



ROLLI



Vereinszeitung

Verein für Rollstuhlsport
Ludwigsburg Karlshöhe 1966 e.V.
Wichernstrasse 2

71638 Ludwigsburg



Vorstand



Liebe Mitglieder,

am 27.07.2018 fand in Ludwigsburg die Hauptversammlung mit Neuwahlen des Vorstandes und der Funktionsträger des VfR statt.

Wie bereits im zuletzt erschienenen Rolli erwähnt, war das Hauptthema der Versammlung die Zukunftsfähigkeit des Vereins, nach dem überraschenden Tod von Ottmar mussten einige Funktionen im Verein neu besetzt werden. Neu zu besetzen war die Funktion des 1. Vorstands und des Kassiers.

Es gab folgendes Wahlergebnis:

1. Vorstand:	Jochen Kurz	20 ja
2. Vorstand:	Kurt Pfeiffer	20 ja
Kassier:	Michael Koretz	20 ja
Schriftführer:	Rainer Bauer	20 ja
Basketball:	Markolf Neuske	20 ja
Tischtennis:	Rainer Bauer	20 ja
LA-Bike;	Markolf Neuske	20 ja
Kassenprüfer 1:	Dorothee Leibold	20 ja
Kassenprüfer 2:	Jutta Drescher	20 ja
Internet:	Philipp Herbst	20 ja
Krankenkassenwesen:	Cl. Schopp	20 ja

Von meiner Seite bedanke ich mich recht herzlich für die Unterstützung bei der Hauptversammlung und dafür, dass mir die anwesenden Mitglieder ihr Vertrauen ausgesprochen haben. Der Vorstand ist sehr kompetent besetzt und wird in den kommenden Monaten gemeinsam die Weichen für die Zukunft stellen.

Am 15.10.2018 fand hierzu die erste Vorstands- und Ausschusssitzung statt, bei der sich neu konstituierte Vorstand, zu diversen Themen austauschte.

Sportlich hat sich nach der Sommerpause bereits einiges getan, Markolf hat im Bereich LA Bike die Saison bereits beendet, während im Tischtennis die ersten Turniere gespielt wurden. Der offizielle Ligabetrieb startet hier erst im Frühjahr 2019. Die Basketballer trainieren bereits wieder, hier arbeiten wir an einer Lösung zur Wiederaufnahme des Spielbetriebs.

Wir wünschen Ihnen eine gemütliche Vorweihnachtszeit und bleiben Sie gesund !

Jochen Kurz
Vorstand



Tischtennis



4. Spieltag 2. Bundesliga Süd in Mastershausen (14. April)

von Rainer Bauer

Nachdem die nominelle Ludwigsburger Nummer 2 Timo Müller in dieser Runde verletzungsbedingt in der 2. Bundesliga nicht antreten konnte, traten abwechselnd Rainer Bauer und Kurt Pfeiffer an. Das Doppel spielte Kurt mit Jürgen Klett dem stärksten VfR'ler. Leider gab es an diesem Spieltag nicht viel zu holen.

Gegen **Koblenz 2 und 3** gelang lediglich Jürgen ein Sieg im Spiel gegen Jörg Reusch (Koblenz 3). Somit **0 : 5** und **1 : 4**. Auch gegen die RSG Plattling gab es ein **0 : 5**. Einen Punkt erspielte Jürgen gegen Hollinger / RSG Saar: Endstand **1 : 4**.

Nachdem Jürgen Klett und Timo Müller jahrelang stabil spielten und die Klasse halten konnten hat sich in dieser Runde gezeigt, dass wir verletzungsbedingte Ausfälle nicht kompensieren konnten. Nach langen Jahren der Zweitligazugehörigkeit muss Ludwigsburg 1 in der nächsten Runde wieder ganz unten in der Regionalliga antreten und es bleibt zu hoffen, dass es dann wieder nach oben geht.

Rückrunde Regionalliga Südwest-Mitte in Frankfurt (12. Mai)

von Rainer Bauer

An diesem Spieltag trat der VfR Ludwigsburg 2 mit Rainer Bauer und Wolfgang Himmer an. Der erste Gegner war der **VfL Sindelfingen**. Die ersten beiden Einzel und das anschließende Doppel gegen Högemann / Lörcher wurden gewonnen und es stand **3 : 0** und das Spiel war durch. Während Wolfgang gegen Gudrun in 5 Sätzen gewann schluderte Rainer und verlor die ersten beiden Sätze knapp; riss sich dann am Riemen um in Satz 5 Matchbälle zu vergeben und dann in der Verlängerung zu verlieren. Markus Korieth schlug Wolfgang dann in 4 Sätzen. Endstand: **3 : 2**.

Dann wartete der Tabellenführer **SV Salamander Kornwestheim**. Gegen Alba Blazquez gewannen beide Ludwigsburger in 3 Sätzen, im Doppel gewann Ludwigsburg die ersten beiden Sätze, aber wenn die Ultrakurzen Angaben von Siegmund bzw. Weber kommen ist es richtig schwer und am Ende verloren wir in Satz 5. Charly Weber ist nicht zu schlagen und am Ende unterlag der VfR mit **2 : 3**.



Tischtennis



Danach wartete der Gastgeber **RSC Frankfurt 4**. Rainer konnte Pietro Martelotta und Aurel Tugulea schlagen während Wolfgang beiden unterlag. Das anschließende Doppel war gut und Ludwigsburg gewann in 4 Sätzen. Somit am Ende ein **3 : 2**.

Der letzte Gegner war mit dem **RSKV Tübingen** ein dankbarer Gegner zum Saisonende, Wolfgang konnte Jochen Rehm in 5 Sätzen niederringen ansonsten gewann wir die restlichen Spiele mit 3 : 0 und am Ende war das **5 : 0** ein guter Abschluss.

In der Endabrechnung sind wir Zweiter und damit Vizemeister genauso wie in der letzten Runde.

Hätten wir eine der beiden 5-Satz Niederlagen im Doppel gegen Kornwestheim in einen Sieg drehen können wäre sogar die Meisterschaft möglich gewesen; das Ganze war denkbar knapp.

Deutschlandpokalturnier in Künzell bei Fulda (26. Mai)

Von Timo Müller

An diesem Turnier trat **Timo Müller** für den VfR an. Er spielte in der **B-Klasse** also in der Mittleren Leistungsklasse. Die Spiele gegen den Österreicher Pauger, Bliersbach, Hohner und Reusch gingen 1 : 3 verloren, da Wäre mehr zu machen. Gegen Laurence Taburet gab es ein 3 : 2 und gegen Baus ein 3 : 0.

Damit reichte es für die Endrunde um die Plätze Spiele 9 – 12 (insgesamt 16 Teilnehmer).

Das Spiel gegen den Österreicher Altermatt gewann Timo mit 3 : 1.

Im letzten Spiel in dem es dann um Platz 9 ging wartete Angstgegner Klaus Helfrich. Der Noppenspieler lag Timo heute aber besser und er konnte auch durch mehrere hochgestellte Bälle das Spiel knapp im 5. Satz für sich entscheiden.

Somit war es am Ende des Tages ein **9. Platz** in der B-Klasse was eine ordentliche Leistung ist.



Tischtennis



Deutschlandpokalturnier in Lobbach (24. November)

von Rainer Bauer

Das nächstgelegene Turnier findet immer zum Jahresende in Lobbach unweit von Sinsheim statt. Wolfgang Himmer musste verletzungsbedingt kurzfristig passen. Somit verblieben 4 Teilnehmer die alle in der **B-Klasse** (mittlere Leistungsklasse) antraten. Es waren 3 Gruppen mit 7 bzw. 8 Spielern von denen die ersten 4 in die Endrunde kamen. Insgesamt waren es in der Klasse 22 Teilnehmer im gesamten Turnier ca. 60.



Kurt Pfeiffer ist erst vor dieser Runde in die B-Klasse aufgestiegen und tat sich entsprechend schwer. **Rainer Bauer** war in der gleichen Gruppe wie Kurt und in der ersten Begegnung spielen die beiden Spieler gegeneinander, die im gleichen Verein sind. Rainer behielt hier die Oberhand und gewann mit 3 : 0. Kurt konnte noch die Partie gegen Miss (Frankfurt) eng gestalten unterlag aber am Ende mit 2 : 3. Die restlichen Spiele gingen auch verloren.

Für Rainer ging es auch gegen Miss weiter. Eine 2 : 0 Führung reichte leider nicht denn am Ende stand eine vermeidbare und ärgerliche 2 : 3 Niederlage. Es folgen Niederlagen gegen Reusch, Krude und Nassar. Am Ende konnte er noch Femke Cobben (eine Niederländerin die für den TTC Wiehl spielt) besiegen indem er ihre starke Offensive aus dem Spiel nahm. Die Bilanz von 2 : 4 reichte leider nicht für die Endrunde ;da hätte es ein Sieg mehr sein müssen.



Tischtennis



Timo Müller startete mit einer vermeidbaren 2 : 3 Niederlage gegen Laurence Taburet in das Turnier. Auch die 3 nachfolgenden Spiele gingen verloren (Bunte, Albrecht, Hohner). Dann konnte er sich aber berappeln und schlug noch Georg Dietrich und den Schweizer Altermatt. Gleiche Bilanz wie Rainer (2 : 4) und vorzeitiges Ende nach der Vorrunde.

Am Besten machte die Ludwigsburger Nummer 1 Jürgen Klett. In der Gruppe gab es 2 knappe Niederlagen gegen Bianca Neubig und den Österreicher Pauer. Leider reichte es wegen einem schlechteren Satzverhältnisses nicht zu Platz 2.

So ging es in die Endrunde um die Plätze 7- 12. Hier gab er nochmal Gas und schlug Taburet, Reusch und Krenz und belegte am Ende einen sehr guten Platz 7.

Mit diesem Jahr geht auch das Tischtennisjahr zu Ende und es geht am 16. Februar mit einem Heimspieltag der Regionalliga Südwest auf der Karlshöhe weiter.





LA Bike



02.09.2018 – Handbike Rennen in Ebermannstadt

von Markolf Neuske

Fränkische Schweiz Marathon, 5. Rennen des National Handbike Circuit (NHC). Die Startunterlagen haben wir am Samstag in Ebermannstadt abgeholt. Der „Landgasthof und Bierkeller im Grünen“ Löwenbräu Keller in Buttenheim hatte Betriebsferien. Also gab es dieses Jahr kein Cordon bleu, sondern Pasta und Pizza bei Italiener neben unserem Hotel.

Am Sonntagmorgen machten wir uns im Hotel selbst ein kleines Frühstück, weil wir so bald aufgestanden sind. Mit der Ankunft in Ebermannstadt begann der Nieselregen, die Trainingsrolle zum Aufwärmen stand unterm Dach an der Bushaltestelle. Platz 5 für Markolf Neuske in der Klasse MH3 (Platz 11 in der Gesamtwertung) in einer Zeit von 1:14:42 Stunden beim Straßenrennen über 42,195 km.

Die ersten zwei Startreihen belegten Merklein, Reekers. Purschke und Co. – Handbiker die sonst bei Paralympics und Weltmeisterschaften ums Podium fahren. Da fuhr ich die ersten zwei Kilometer mal mit, dann war aber auch schon Schluss. Nach 5 Kilometern, an der ersten Wende, schloss ich zum Norbert Koch auf und gemeinsam absolvierten wir die restlichen Kilometer. Und nein – wenn man mal nass ist dann macht es einem nichts mehr aus. Der Regen war unser ständiger Begleiter, mal mehr und mal weniger. Für Topzeiten war es einfach zu windig, nass und kalt, trotzdem war ich 10 Sekunden schneller als im Vorjahr. Die Gruppe um Vico Merklein konnte den Streckenrekord um 20 Sekunden verbessern auf 1:02:08, wollte aber eigentlich unter eine Stunde bleiben.





LA Bike



09.09.2018 – Handbike Rennen in Niedernhall

von Markolf Neuske

ebm-papst Marathon, 6. Rennen des National Handbike Circuit (NHC).

Platz 4 für Markolf Neuske in der Klasse MH3 (Platz 8 in der Gesamtwertung) in einer Zeit von 1:08:40 Stunden beim Straßenrennen über 40 km.

Durch den Rennbeginn um 14:00 Uhr konnte ich am Sonntag einigermaßen ausgeschlafen anreisen, Samstag waren wir auf der Hochzeit von meinem ProActiv Teamkollegen Lucas Zehnle. Die Anfahrt verlief problemlos, vom Team konnte ich Thomas Epting und Hans-Albert Werkmann begrüßen.

Nach dem Aufwärmen auf der Rolle bin ich mit einem frischen Trikot an den Start gerollt und habe mich in zweiter Reihe einsortiert. Heute kam ich beim Start gut weg und bin am ersten Anstieg direkt an der Spitzengruppe dran gewesen. Und wurde von den hinter mir gestarteten Fahrern überholt. Ich kann mich nicht erinnern an meinem "Lieblingshügel" jemals so eingebrochen zu sein. Oben auf der Kuppe hatte ich alle, bis auf die siebenköpfige Spitzengruppe, wieder eingeholt und mit Michael Baier aus Freiburg und Jörg Schneider aus Ulm im Windschatten ging es mit bis zu 60 km/h Richtung Sindringen zur ersten Wende. Im weiteren Rennverlauf sammelten wir Mike Hoelke aus Graben-Neudorf ein, wechselten gut durch und beim Zieleinlauf nach 1:08:40 Stunden hielten sich meine Mitfahrer zurück und ich belegte den 4. Platz in meiner Klasse. Mein Teamkollege Thomas Epting hat sich leider einen Plattfuß an der 1. Wende geholt und konnte das Rennen nicht beenden.

Herzlichen Dank an die Organisatoren, dass wir wieder beim Sole-Bad parken und die Umkleiden nutzen durften. Die Siegerehrung wurde ganz souverän, mit lockeren Sprüchen und unverkennbar amerikanischem Akzent von Mahlon Jenkins moderiert. Das gelbe Trikot der Klasse MH3 in der NHC Gesamtwertung durfte Jörg Pieper behalten.





LA Bike



16.09.2018 – Handbike Halbmarathon in Kassel

von Markolf Neuske

Kassel Marathon, 7. Rennen des National Handbike Circuit (NHC).

Platz 2 für Markolf Neuske in der Klasse MH3 (Platz 5 in der Gesamtwertung) in einer Zeit von 38:09 Minuten beim Straßenrennen über 21 km.

Anreise bereits am Samstag, 3 Stunden im Stau, Vollsperrung wegen Brückenarbeiten. Also Nachmeldung erst am Sonntag um 07:30 Uhr. Aufwärmen auf der Rolle ist ersatzlos gestrichen worden.

Vom Hotel sind es nur 600 m bis zum Start. Da konnte ich in der Tiefgarage das Bike und mich vorbereiten. Am Start habe ich mich sofort an einen Mitarbeiter der Zeitmessfirma gewandt. Und wie im letzten Jahr musste auch diesmal die Position vom Chip korrigiert werden, er hätte sonst nicht funktioniert.

Bei besten äußeren Bedingungen wurden wir pünktlich auf die Strecke geschickt und gemeinsam mit Christopher Axmann absolvierte ich die 21 km, 4 Minuten schneller als im letzten Jahr und nur eineinhalb Minuten hinter dem Sieger Patrick Gabriel. Der Kurs durch Kassel ist sehr winklig und anspruchsvoll, das zeitweilige Fahren zwischen den Straßenbahn Schienen erfordert volle Konzentration. Einmal hatte ich Sorgen um meine Corimas, als ich in die Schiene geraten bin. Nach 38:09 Minuten war ich im Ziel, als zweiter in der Klasse MH3.

Durch diese Top Platzierung konnte ich Platz 2 in der NHC Gesamtwertung sichern. Da sollte in Ulm beim NHC-Saisonabschluss nichts mehr passieren. Und auch in Kassel wurde die Siegerehrung von Mahlon Jenkins moderiert.



LA Bike



23.09.2018 – Handbike Halbmarathon in Ulm

von Markolf Neuske

Häussler-Handbike-Halbmarathon im Rahmen des 14. Ulmer Einstein-Marathons, 8. Rennen des National Handbike Circuit (NHC - Saisonabschluss).

Platz 3 für Markolf Neuske in der Klasse MH3 (Platz 6 in der Ulmer Gesamtwertung) in einer Zeit von 34:14 Minuten beim Straßenrennen über 21 km.

Platz 2 in der NHC Abschlusswertung - Klasse MH3

Um kurz nach 07:00 Uhr stellten wir im Parkhaus das Bike auf die Rolle und ich absolvierte mein Aufwärmprogramm. Brigitte führte mich mit dem Fahrrad zum Start am Messegelände.

Aus der zweiten Reihe bin ich gut ins Rennen gekommen, verlor aber schnell den Kontakt zur Spitzengruppe. Mit dem Lokalmatador Jörg Schneider aus Ulm in meinem Windschatten hielt ich das Tempo hoch und gemeinsam schlossen wir zur Spitze auf und gingen sogar kurzzeitig in Führung, weil die Topfahrer vor lauter Taktieren das Fahren fast eingestellt hatten. Bei der 180 Grad Wende nach 6 Kilometern ging eine Lücke auf, die ich nicht mehr zufahren konnte und musste die restliche Strecke bis in Ziel alleine absolvieren.

Ein "Zielbogen" ca. 400 m vor dem eigentlichen Ziel sorgte für große Verwirrung und ein Ergebnis, das nicht mehr dem Rennverlauf entsprach. Und Olaf Heine aus Neidenstein ist gar nicht durchs Ziel gefahren, sondern gleich in die Tiefgarage abgebogen. Ich erreichte wieder einen Podestplatz und sicherte mir den 2. Platz in der NHC Gesamtwertung.





Termine



16. Februar	Tischtennis	RL Südwest	Ludwigsburg
8. März	Tischtennis	Qualifikation BRL und DM	Rheinsberg
9. März	Tischtennis	DP	Rheinsberg
23. März	Tischtennis	RL Südwest	Sindelfingen
12./13. April	Tischtennis	Deutsche Meisterschaft	Horhausen

Verein für Rollstuhlsport 1966 e.V.
Wichernstr. 2 71638 - Ludwigsburg

1. Vorsitzender	Jochen Kurz Bresslauer Str. 13 70825 Korntal-Münchingen	Tel. 07252/971115 Fax 07252/97144115 Mobil 0172/7417447 E-Mail 1.Vorstand@rollstuhlsport-lb.de
2. Vorsitzender	Kurt Pfeiffer Pfarrstr. 17 73614 Schorndorf	Tel. 07181/43946 Mobil 0152/24412264 E-Mail 2.Vorstand@rollstuhlsport-lb.de
Kassierer	Michael Koretz Stollenäckerweg 34 71672 Marbach	Tel. 07144/16941 Mobil 0176/72598814
Schriftführer	Rainer Bauer Büttelbronner Str. 22 74613 Öhringen	Tel. 07941/984181 Mobil 0170/1929437 E-Mail schriftfuehrer@rollstuhlsport-lb.de

Funktionsträger

Krankenkassen Abrechnungen	Claudia Schopp Köstlinstr. 8 70499 Stuttgart	Tel. 0711/8892244 E-Mail abrechnung@rollstuhlsport-lb.de
Basketball / Handbike	Markolf Neuske Falkenweg 13 73730 Esslingen	Tel. 0711/3166507 E-Mail basketball@rollstuhlsport-lb.de E-Mail la-bike@rollstuhlsport-lb.de
Wintersport	Vorstandschaft	E-Mail wintersport@rollstuhlsport-lb.de
Breitensport	Vorstandschaft	E-Mail breitensport@rollstuhlsport-lb.de
Tischtennis	Rainer Bauer Büttelbronner Str. 22 74613 Öhringen	Tel. 07941/984181 Mobil 0170/1929437 E-Mail tischtennis@rollstuhlsport-lb.de
Presse/ Öffentlichkeit	Vorstandschaft	E-Mail presse@rollstuhlsport-lb.de
Internetseite	Philipp Herbst Lindenstr. 64/1 74321 Bietigheim-Bissingen	Tel. 07142/31289 E-Mail webmaster@rollstuhlsport-lb.de

Berichte für Rolli bitte an: rolli@rollstuhlsport-lb.de